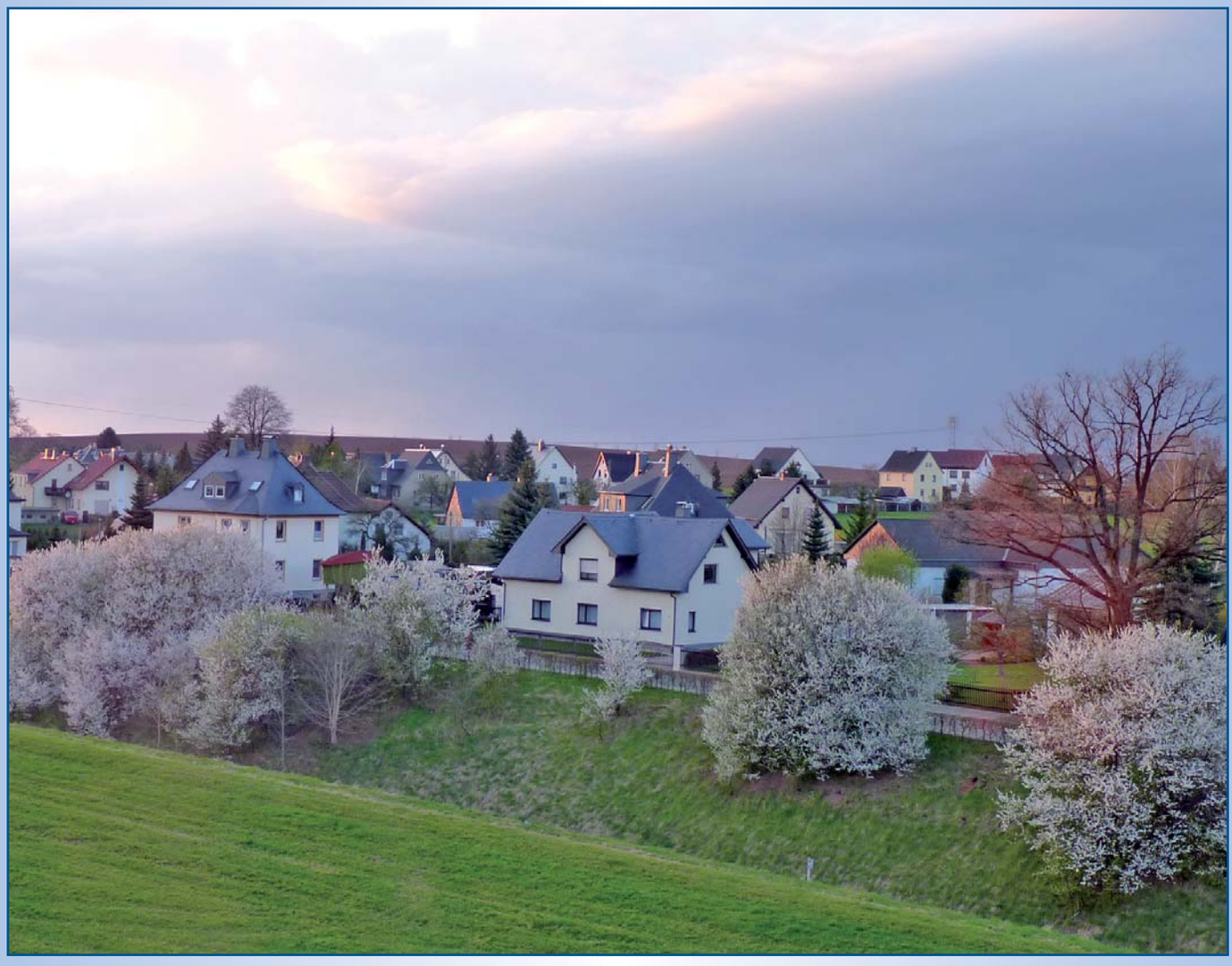
Hohndorfer Gemeindespiegel

Amtsblatt der Gemeinde Hohndorf

Jahrgang 2013 · Nummer 5 · Freitag, den 10. Mai 2013



Frühlingserwachen

Amtliche Bekanntmachung | Informationen

Der Bürgermeister und Gemeinderat gratulieren recht herzlich zum Geburtstag

am 13. April 2013
Klaus Nobis — zum 71. Geburtstag

am 14. April 2013
Isolde Colditz — zum 76. Geburtstag
Rosemarie Hoffmann — zum 73. Geburtstag
Achim Lorenz — zum 79. Geburtstag
Charlotte Meyer — zum 76. Geburtstag
Gisela Rother — zum 72. Geburtstag

am 15. April 2013
Waltraud Busch — zum 80. Geburtstag
Elsbeth Wetzel — zum 82. Geburtstag

am 17. April 2013
Joachim Gromma — zum 79. Geburtstag

am 18. April 2013
Liselotte Müller — zum 88. Geburtstag

am 19. April 2013
Gerda Günther — zum 85. Geburtstag
Harry Pöschmann — zum 77. Geburtstag

am 20. April 2013
Martin Dirscherl — zum 91. Geburtstag

am 21. April 2013
Helga Heinze — zum 73. Geburtstag
Hans-Hermann Mühlberg — zum 73. Geburtstag

am 22. April 2013
Brigitte Bauer — zum 74. Geburtstag
Hannelore Fleischer — zum 76. Geburtstag
Werner Hussung — zum 80. Geburtstag
Friedrich Pilz — zum 75. Geburtstag
Magdalena Thomas — zum 72. Geburtstag

am 23. April 2013
Gertraude Krauß — zum 77. Geburtstag

am 24. April 2013
Hartmut Bauerfeind — zum 76. Geburtstag
Monika Bär — zum 72. Geburtstag

am 25. April 2013
Sieglinde Schmiedel — zum 75. Geburtstag

am 26. April 2013
Ursula Gallwas — zum 72. Geburtstag
Christel Kubsch — zum 70. Geburtstag

am 27. April 2013
Erika Lasch — zum 77. Geburtstag
Heinz Uhlmann — zum 84. Geburtstag
Gisela Unger — zum 77. Geburtstag
Christa Wagner — zum 74. Geburtstag

am 28. April 2013
Lothar Bochmann — zum 73. Geburtstag
Bernd Dütsch — zum 72. Geburtstag

am 29. April 2013
Elke Lachmann — zum 71. Geburtstag

am 01. Mai 2013
Bernfriede Fuchs — zum 74. Geburtstag
Anita Roder — zum 83. Geburtstag

am 02. Mai 2013
Gisela Hildebrand — zum 77. Geburtstag

am 03. Mai 2013
Hannelore Rammler — zum 77. Geburtstag
Senta Schaarschmidt — zum 77. Geburtstag

am 04. Mai 2013
Christine Dirscherl — zum 88. Geburtstag
Christa Meinhold — zum 83. Geburtstag

am 05. Mai 2013
Hannelore Kühnert — zum 73. Geburtstag
Hans-Dieter Schütz — zum 81. Geburtstag
Marga Werner — zum 99. Geburtstag

am 06. Mai 2013
Irene Dietzsch — zum 75. Geburtstag
Siegfried Mehlhorn — zum 76. Geburtstag

am 07. Mai 2013
Siegfried Landgraf — zum 78. Geburtstag
Bernd Lippold — zum 73. Geburtstag
Edith Raböse — zum 73. Geburtstag

am 08. Mai 2013
Renate Helm — zum 72. Geburtstag
Adolf Hoffmann — zum 76. Geburtstag
Paul Symik — zum 80. Geburtstag
Egon Teichert — zum 80. Geburtstag

am 09. Mai 2013
Peter Roßner — zum 70. Geburtstag

Hurra Nachwuchs!

Nachwuchs hat sich eingestellt

Über ihr Töchterchen
Lara
freuen sich Nadine und Axel Straßburger.

Alles Gute und viel Glück mit dem Nachwuchs .

Zur goldenen Hochzeit gratulieren wir:

Rosemarie und Gunter Endmann
sowie
Rita-Marie und Reimund Beetz

Zur diamantenen Hochzeit gratulierte der Bürgermeister persönlich:

Christa und Horst Hoch.

Wir wünschen den Jubelpaaren beste Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise der Familien.

Das Eheversprechen gaben sich im Standesamt Hohndorf:

Thomas Nötzold und seine Anett geb. Hille

Wir wünschen viel Glück für die gemeinsame Zukunft und vor allem Gesundheit.

Erscheinungstermine Hohndorfer Gemeindespiegel 2013

	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Juni	05.06.2013	14.06.2013
Juli	03.07.2013	12.07.2013
August	31.07.2013	09.08.2013
September	04.09.2013	13.09.2013
Oktober	02.10.2013	11.10.2013
November	30.10.2013	08.11.2013
Dezember	04.12.2013	13.12.2013

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Hohndorf, Rödlitzer Straße 84, 09394 Hohndorf, Telefon: 037298/30280 oder Fax: 302829 • Mail: info@hohndorf.com und RIEDEL – Verlag & Druck KG, Chemnitz OT Röhrsdorf
• **Satz und Druck:** RIEDEL – Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf, Telefon: 03722/505090, Fax: 03722/5050922, e-Mail: info@riedel-verlag.de
• **Titelfoto:** V. Herold
• **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
Bürgermeister Herr Matthias Groschwitz
• **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** RIEDEL – Verlag & Druck KG –
Der Gemeindespiegel erscheint monatlich.

Amtliche Bekanntmachungen

Im Gemeinderat am 12. April 2013 beschlossen:

Beschluss-Nr. 14/2013
Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistung „Sanitär- und Heizungsinstallation“ im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Energetische Sanierung der Heizungsanlage der Kindertagesstätte Rappelkiste sowie Sanierung/Umbau des angeschlossenen Vereinsgebäudes, Helenestraße 7 in einer Öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A an den wirtschaftlichsten Bieter Innungsfachbetrieb Uwe Seidel, Zwickau mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von 91.760,10 Euro.

Beschluss-Nr. 15/2013
Der Gemeinderat bestellt den Kameraden Jörg Zappner zum Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Hohndorf und den Kameraden Jan Slawski zum Stellvertreter des Wehrleiters.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung mit einem anschließenden nichtöffentlichen Teil findet am **Freitag, dem 24. Mai 2013, um 18.30 Uhr, im Ratssaal** statt.

Die vollständige Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen Anschlagtafeln.

Matthias Groschwitz, Bürgermeister

Auslegung des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Hohndorf für das Jahr 2011

Auf der Grundlage von § 99 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen wird hiermit bekannt gemacht, dass der Beteiligungsbericht der Gemeinde Hohndorf für das Jahr 2011 in der Zeit

vom Montag, 13.05.2013, bis zum Freitag, 24.05.2013,
in der Gemeindeverwaltung Hohndorf, Zimmer 15

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt wird. Die Einsichtnahme kann während der allgemeinen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung wie folgt geschehen:

montags	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
	von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
dienstags	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
	von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
mittwochs	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
	von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
donnerstags	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
freitags	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Hohndorf, den 12.04.2013

Matthias Groschwitz, Bürgermeister

GEMEINDE HOHNDORF • BÜRGERMEISTER

Aus dem Gemeinderat…

In der Sitzung am 12. April 2013 wurde Herr Wolfgang Kunze aus der Hohndorfer Feuerwehr verabschiedet.
Herr Kunze beendet nach über 40-jähriger Zugehörigkeit und aktiven Dienst in der Hohndorfer Wehr seine Mitgliedschaft. Der Bürgermeister sowie der Gemeinderat dankten ihm für die unzählig vielen Stunden Freizeit, die er uneigennützig der Feuerwehr und auch der gesamten Bürgerschaft zur Verfügung gestellt hatte. Wir wünschen Herrn Kunze für die Zukunft alles Gute, Kraft und beste Gesundheit.
Am 01. März fand die Wahl der neuen Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Hohndorf statt.
Der Gemeinderat nahm die am 12. April 2013 stattfindende Sitzung zum Anlass, den Kameraden Jörg Zappner zum Wehrleiter sowie den Kameraden Jan Slawski zum Stellvertreter des Wehrleiters zu bestellen. In der vor ihnen liegenden Amtsperiode gibt es viele Dinge voranzubringen und zu bewältigen. Dazu wünschen das Gemeindeoberhaupt und der Gemeinderat Gesundheit und viel Kraft. Der Kamerad Christian Leichsenring beendet dagegen nach 2 Wahlperioden sein Amt als stellvertretender Wehrleiter. Auch ihm sprach der Gemeinderat seinen Dank aus. Herr Leichsenring steht dennoch der Wehrleitung sowie der gesamten Hohndorfer Wehr zur Verfügung.

Köhler

v. l. Wolfgang Kunze, Bürgermeister Matthias Groschwitz

v. l. Jan Slawski, Bürgermeister Matthias Groschwitz, Jörg Zappner

v.l. Christian Leichsenring, Bürgermeister Matthias Groschwitz

Amtliche Bekanntmachungen

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Hohndorf für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan liegt entsprechend § 76 Abs. 3 der Gemeinde-ordnung für den Freistaat Sachsen in der Zeit

vom Montag, 13.05.2013, bis zum Freitag, 17.05.2013,
in der Gemeindeverwaltung Hohndorf, Zimmer 15

während der allgemeinen Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht wie folgt öffentlich aus:

Montag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Hohndorf, den 08.05.2013

Matthias Groschwitz
Bürgermeister

GEMEINDE HOHNDORF BÜRGERMEISTER

Haushaltssatzung der Gemeinde Hohndorf für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat Hohndorf in der Sitzung am 01.03.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahre 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und die zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

- im Ergebnishaushalt mit dem
  - Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 3.866.364 €
  - Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 3.842.367 €
  - Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf 23.997 €
  - Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren auf –235.894 €
  - Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf –211.897 €
  - Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 €
  - Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 €
  - Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 0,00 €
  - Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf –211.897 €
  - Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf 0,00 €
  - Gesamtergebnis auf –211.897 €
- im Finanzhaushalt mit dem
  - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 3.575.179 €
  - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 3.246.736 €
  - Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 328.443 €
  - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 995.850 €
  - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 1.204.350 €
  - Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf –208.500 €
  - Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 119.943 €
  - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 749.056 €
  - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 906.819 €
  - Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf –157.763 €
  - Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf –37.820 €

  festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 400.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 280 v. H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 420 v. H.
- Gewerbesteuer auf 400 v. H.

Hohndorf, den 08.05.2013

Matthias Groschwitz
Bürgermeister

Wichtiger Hinweis in eigener Sache:

Am 10. Mai 2013 bleibt das Gemeindeamt Hohndorf geschlossen.

Das Bauamt informiert

Sanierungsgebiet Hohndorf „Ortsmitte“
Städtebauliche Sanierung und die Erhebung von Ausgleichsbeträgen

Das 25 h umfassende Fördergebiet „Ortsmitte“ wurde 1993 in das Landessanierungsprogramm aufgenommen, seit 1994 wird es im Bund-Länder-Programm SEP geführt und finanziert. Das geplante Ende des Durchführungszeitraumes wird der 31.12.2016 sein. Aufgrund der Programm-schließung SEP werden keine weiteren, dem Sanierungszweck dienenden Maßnahmen mehr zu-gelassen. Es erfolgt noch die Ausfinanzierung begonnener Maßnahmen. Das bedeutet für Hohn-dorf, dass nur die 2009 begonnene „Brandschutztechnische Sanierung Glück-auf-Schule“ im Rahmen der noch zur Verfügung stehenden Verpflichtungsermächtigungen zum Abschluss ge-bracht werden kann.

Der bewilligte Gesamtförderrahmen für das Sanierungsgebiet beläuft sich auf rund 6 Mio. Euro, die dafür eingesetzten Finanzhilfen auf rund 4 Mio Euro.
In den 20 Jahren unseres städtebaulichen Sanierungsverfahrens wurden

- rund 2.750 T€ in Ordnungsmaßnahmen, im Wesentlichen die Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen
- rund 500 T€ in private Baumaßnahmen und
- rund 1.400 T€ in öffentliche Baumaßnahmen investiert.

Diese investiven Maßnahmen haben dazu beigetragen, die Wohn-, Lebens- und Aufenthaltsqualität in unserer „Ortsmitte“ nachhaltig zu verbessern. Die eingesetzten Sanierungsmittel haben nicht nur zu einer attraktiven Gebietsaufwertung geführt, sondern auch den Bodenwert der im Sanierungsgebiet gelegenen Grundstücke positiv beeinflusst.
Der Gesetzgeber hat deshalb im Baugesetzbuch festgelegt, dass neben der Finanzierung der städtebaulichen Sanierungsverfahren durch Bund, Land und Gemeinde auch der Eigentümer eines im Sanierungsgebiet gelegenen Grundstücks zur Finanzierung der Sanierung einen Beitrag leisten soll. An diese Gesetzesvorschrift ist jede Gemeinde gebunden.
Als Abschöpfungsmodell wurde gemäß § 154 Abs. 1 Baugesetzbuch eine Wertlösung gewählt.

„Der Eigentümer eines im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet gelegenen Grundstücks hat zur Finanzierung der Sanierung an die Gemeinde einen Ausgleichsbetrag in Geld zu entrichten, der der durch die Sanierung bedingten Erhöhung des Bodenwertes seines Grundstückes entspricht.“

Die sanierungsbedingte Bodenwertsteigerung ist gutachterlich zu ermitteln. Für unser Gebiet „Ortsmitte“ wurde gemäß Gemeinderatsbeschluss 29/2012 vom 21.09.2012 das Sachverständi-genbüro Jürgen Günther aus Glauchau mit der Erstellung eines zonalen Gutachtens über Anfangs- und Endwerte nach § 154 Baugesetzbuch beauftragt.
In der Novemberausgabe unseres Gemeindespiegels haben wir darüber berichtet.

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 12.04.2013 stand das Thema „Bodenwerterhöhung und Ausgleichsbeträge“ erneut auf der Tagesordnung. Herr Brendel, Sanierungsträger STEG Stadtentwicklung Glauchau hielt nochmals einen Kurzvortrag über Beginn, Durchführung und Abschluss eines städtebaulichen Sanierungsverfahrens auf der Grundlage der Vorschriften „Besonderes Städtebaurecht“ im zweiten Kapitel des Baugesetzbuches.
Herr Günther, beauftragter Sachverständiger vom gleichnamigen Sachverständigenbüro aus Glauchau erläuterte kurz sein durchgeführtes Wertermittlungsverfahren über Anfangs- und Endwerte nach § 154 Baugesetzbuch und der sich daraus ergebenden Bodenwerterhöhung.
Für das in drei Wertzonen unterteilte Sanierungsgebiet wurde unter Beurteilung der Zielkriterien Bebauung, Struktur, Nutzung und Umfeld je Zone eine Bodenwerterhöhung ermittelt, die dem abgedruckten Lageplan zu entnehmen ist.

Die sanierungsbedingte Bodenwerterhöhung besteht aus dem Unterschied zwischen dem Bodenwert, der sich ergeben würde, wenn eine Sanierung weder beabsichtigt noch durchgeführt worden wäre (Anfangswert) und dem Bodenwert, der sich durch die rechtliche und tatsächliche Durchführung der Sanierung ergibt (Endwert).
Die Differenz zwischen Anfangs- und Endwert ist die sanierungsbedingte Bodenwerterhöhung, sie bildet die Grundlage für die Berechnung des Ausgleichsbetrages.

Der Ausgleichsbetrag ist gemäß § 154 Abs. 3 BauGB nach Abschluss der Sanierung zu entrichten. Die Gemeinde kann die Ablösung im Ganzen vor Abschluss der Sanierung zulassen. Bei vorzeiti-ger Ablösung kann die Gemeinde bis zu einem Jahr vor dem geplanten Abschluss der Sanierungsmaßnahme einen Verfahrensnachlass von bis zu 20 Prozent auf Ausgleichsbeträge gewähren.
Die vorzeitige Ablösung auf der Grundlage einer Ablösevereinbarung bringt erhebliche Vorteile für Gemeinde und Eigentümer.

Vorteile für die Gemeinde:

- Ausgleichsbeträge, die die Gemeinde durch vorzeitige Ablösung einnimmt, müssen nicht anteilig an Bund und Land zurückgeführt werden. Die Gemeinde kann die Einnahmen in voller Höhe zur Finanzierung einer weiteren erforderlichen Maßnahme im Sanierungsgebiet nutzen.
- Der Verwaltungsaufwand im Vergleich zur Erhebung des Ausgleichsbetrages durch Be-scheid ist für die Gemeinde geringer.
- Es wird Rechtssicherheit geschaffen. Die in der Ablösevereinbarung getroffenen Regelungen sind endgültig und abschließend.

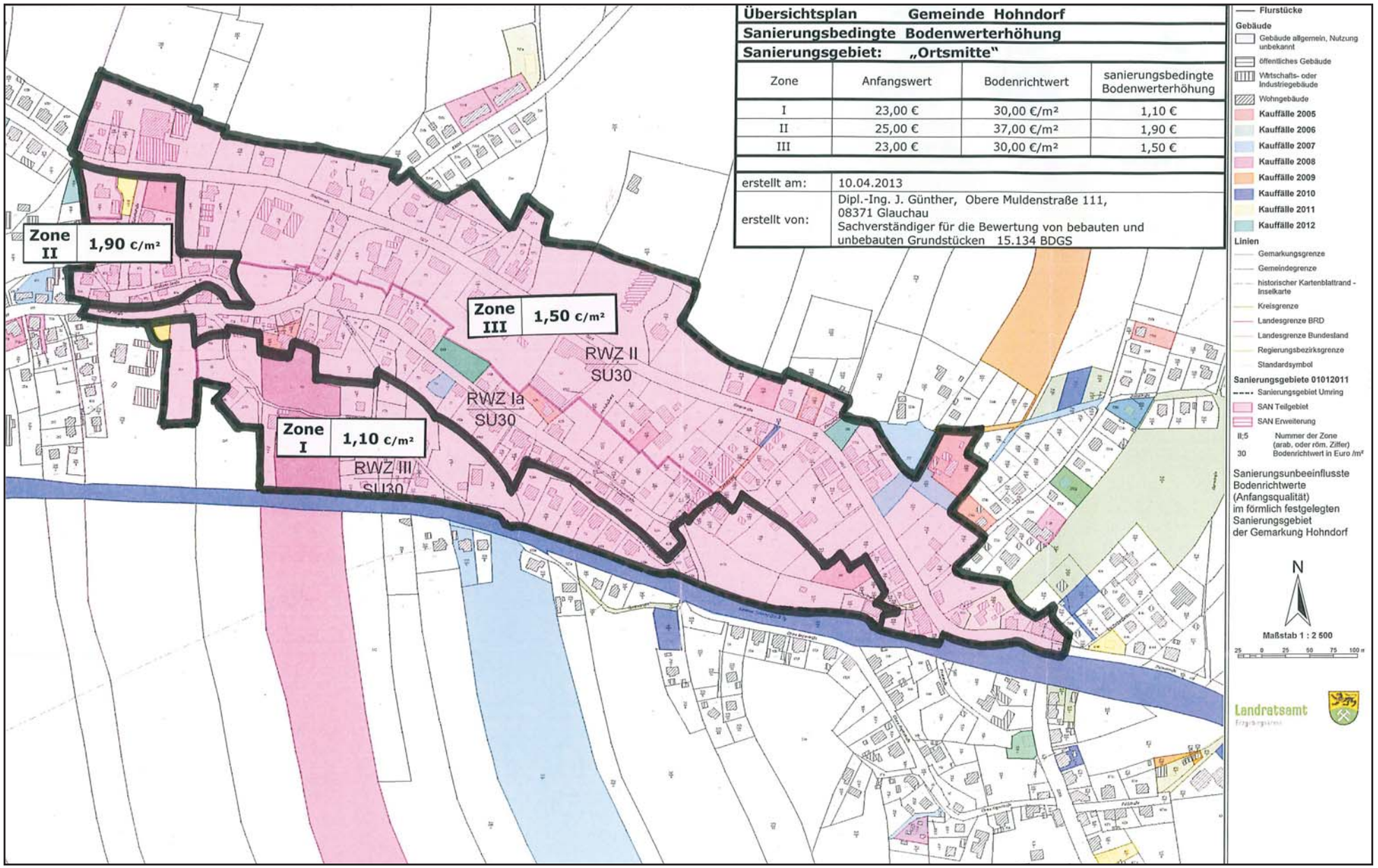
Vorteile für den Eigentümer:

- Bei der vorzeitigen Ablösung werden Verfahrensnachlässe gewährt. Dadurch reduziert sich die Beitragsbelastung beim Grundstückseigentümer.
- Die Mittel, die durch Ablösevereinbarungen eingenommen werden, kommen dem Sanierungsgebiet insgesamt noch zugute und werten das Gebiet noch auf.
- Es wird Rechtssicherheit geschaffen. Die in der Ablösevereinbarung getroffenen Regelungen sind endgültig und abschließend. Nacherhebungen sind nicht möglich.

In der Gemeinderatssitzung am 28.06.2013 ist die Beschlussfassung des Gemeinderates über die Ablösung und Erhebung von sanierungsrechtlichen Ausgleichsbeträgen mit Gewährung eines Verfahrensnachlasses bei vorzeitiger Ablösung vorgesehen.

Über diese Beschlussfassung des Gemeinderates werden alle Grundstückseigentümer im Sanie-rungsgebiet schriftlich in Kenntnis gesetzt.

Sanierungsgebiet Hohndorf „Ortsmitte“
Städtebauliche Sanierung und die Erhebung von Ausgleichsbeträgen



City Bahn – 10 Jahre Haltepunkt „Hohndorf Mitte"

Zum 1. Mai war diesmal wie vor genau 10 Jahren unser Springbrunnen „An der alten Brauerei" verwaist. Am 1. Mai 2003 wurde der Haltepunkt „Hohndorf Mitte" offiziell eingeweiht und schon damals war das Ereignis Anlass, an Stelle des traditionellen Springbrunnenfestes ein kleines Bahnhofsfest zu organisieren. Also lag es nahe, zum zehnjährigen Bestehen des Haltepunktes Gleiches zu wiederholen.
Der Tischtennisverein, Aquarianer, Geflügelzüchter sowie die Konditorei Bauerfeind sorgten für das leibliche Wohl der Gäste. Die Kita „Rappelkiste" bot mit ihrer Bastelstraße Interessantes für unsere kleinen Gäste und ganz mutige Kids konnten sich auf dem Rücken der Ponys vom Reiterhof Thümmler als Cowboy oder Indianer fühlen. Am Schiesswagen des Schützenvereines erprobten dann die etwas Größeren mit den Erwachsenen ihre Treffsicherheit. Um Treffsicherheit ging es auch beim Zielspritzen bei unserer Jugendfeuerwehr. Eine sehr interessante und nützliche Freizeitbeschäftigung wird hier für die Hohndorfer Jugend angeboten, soll doch aus dieser Truppe schlagkräftiger Nachwuchs für die aktiven Einsatzkräfte hervor gehen.

Pünktlich ab 14 Uhr unterhielt die Rödlitzer Feuerwehrkapelle, für jeden 1. Mai in Hohndorf fest gebucht, die Besucher mit flotter Blasmusik. Kurz nachdem unser Bürgermeister die trotz des kühlen Wetters zahlreich erschienenen Besucher begrüßt hatte, zeigte die Chorgemeinschaft Harmonie ihr Können mit einigen Frühlingsliedern, obwohl dieser gerade mal wieder eine Pause einlegt. Zwei Tanzgruppen der Grundschule bekamen für ihre erfrischenden rhythmischen Darbietungen ihren verdienten Beifall und die Flötengruppe, ebenfalls Hohndorfer Grundschüler, beeindruckten mit ihren sauber gespielten und am Keyboard begleiteten Stücken die zahlreichen Zuhörer.

Pünktlich um 15:39 Uhr rollte dann ein Triebwagen der City Bahn am festlich geschmückten Bahnsteig ein. Eine Bildertafel zeigte hier mit Fotos aus der Gegenwart und Vergangenheit einen Einblick in die Geschichte der Bahnlinie St. Egidien – Stollberg. Unser Bürgermeister und Herr Leonhard, Geschäftsführer der City Bahn, schnitten dann gemeinsam einen extra für diesen Tag kreierten Kuchen an. Schnell war das vom Bahnunternehmen mitgebrachte leckere Backwerk unter den Gästen verteilt und aufgegessen.

Gegen 17 Uhr leerte sich dann langsam der Festplatz, einigen war es sicherlich doch etwas zu kühl geworden. Der Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung bedanken sich bei allen Gästen für ihr Kommen sowie bei den Vereinen, Gewerbetreibenden, den Kameraden der Feuerwehr, Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften der Grundschule, Kinder und Mitarbeiterinnen der „Rappelkiste" sowie allen anderen, die zum Gelingen dieses kleinen Festes ihren Beitrag geleistet haben.

Neubert

Fotos hierzu im Mittelteil.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter Rufnummer: 116117 oder 03741/457232

Montag, Dienstag, Donnerstag:	19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des nächsten Tages
Mittwoch, Freitag:	14.00 Uhr bis 7.00 Uhr des nächsten Tages
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag:	7.00 Uhr bis 7.00 Uhr des nächsten Tages

Die Notrufnummer 112 bleibt unverändert bestehen.

Apotheken-Notdienstbereitschaft

Montag–Freitag 18.00–08.00 Uhr | Samstag 12.00–08.00 Uhr | Sonn-/Feiertag 08.00–08.00 Uhr

29.04.–06.05.13 Neue Apotheke Niederwürschnitz
Tel. 037296/6406
06.05.–13.05.13 Adler-Apotheke Thalheim
Tel. 03721/84194
13.05.–20.05.13 Park-Apotheke Lugau
Tel. 037295/41626
20.05.–27.05.13 Grüne Apotheke Lugau
Tel. 037295/5070

Bereitschaftsdienste der Zahnärzte

Der Notdienst findet in der angegebenen Praxis immer von 9.00 bis 11.00 Uhr statt!

09.05.13 **Dr. med. U. Pierer | Tel. 037298/2577**
10.05.13 Hauptstraße 41, 09394 Hohndorf

11.05.13 **Dr. med. N. Schramm | Tel. 037298/2547**
12.05.13 Untere Hauptstraße 4a, 09376 Oelsnitz

18.05.13 **Dr. med. U. Tischendorf | Tel. 037298/2625**
19.05.13 W.-Rathenau-Straße 14, 09376 Oelsnitz

20.05.13 **ZA W. Langhammer | Tel. 037298/12584**
K.-Liebknecht-Straße 24, 09376 Neuoelsnitz

25.05.13 **ZA U. Straube | Tel. 037295/41449**
26.05.13 Stollberger Straße 20, 09385 Lugau

Gefunden

Vor dem Hausgrundstück Hauptstr. 9 wurde am 24.04.2013 ein Schlüsselbund gefunden. An einem schwarzen Band mit der Aufschrift „Carlsberg Keeper" hängen zahlreiche Schlüssel, ein kleiner lilaner Plasteschnuller und ein Desperadosanhänger .

Desweiteren lag vor dem Schaukasten an der Alten Oelsnitzer Str. eine Brille. Das Gestell ist aus Kunststoff und schwarz/weiß.

Abzuholen sind die Fundsachen zu den Sprechzeiten im Ordnungsamt.

Aus den Kindertagesstätten

Poldi zu Besuch in der Rappelkiste

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder den Kinderpolizisten Poldi in unserer Rappelkiste begrüßen. Der kleine Dinosaurier hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Kindern mehr Sicherheit und Achtsamkeit im Straßenverkehr nahe zu bringen.

Gerade für die Schulanfänger, die bald ihren Schulweg alleine zurücklegen müssen, ist dies von großer Notwendigkeit. Nicht nur das Verhalten in Notsituationen, sondern auch einfache Verkehrsregeln wie „Achtung Spielstraße“, „Achtung Kinder“, „Bahnübergang“ oder „Radweg“ etc. wurden behandelt.
Im Vordergrund stand eindeutig das sichere Überqueren der Straße. Dazu gehören genaues Hinsehen, Hinhören, sowie das richtige Auswählen einer geeigneten Stelle zur Straßenüberquerung.
Dies wurde sogleich alles in einer Schulwegbegehung, zusammen mit Poldis erwachsenem Kollegen, Herrn Jens Wagner, geübt. Es zeigte sich, dass ein intensives Verkehrstraining von großer Notwendigkeit ist und den Kindern Sicherheit und Selbstvertrauen gibt.
Schade, dass gerade bei der Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr in den kommenden Jahren Einsparungsmaßnahmen stattfinden sollen. Es wäre sehr schön, wenn auch den zukünftigen Schulanfänger die Möglichkeit dazu gegeben wird.
Die Rappelkiste hat sich bereits an Unterschriftenaktionen beteiligt, um dieses Projekt am Leben zu erhalten.
Die Kinder und ihre Erzieherinnen bedanken sich rechtherzlich bei Poldi und Herrn Wagner.

Ulrike Stapke und Yvonne Köhler

Hier wächst was

Im vergangenen Jahr wurde uns von der EDEKA-Stiftung ein Hochbeet angelegt. Damals kümmerten sich die Kinder von Frau Köhler und Frau Stapke um die Pflege des Beetes. Nach der letzten Ernte übergaben sie ihre Gärtnerschürzen und Gießkannen an die Kinder von Frau Erdmann.
Nach dem langen Winter wurde es im April Zeit, neues Gemüse anzubauen. So besuchte uns am 22.04.13 Frau Nüßler in Begleitung von zwei jungen Männer von EDEKA. Sie hatten u.a. viele junge Pflänzchen, Saatgut und kleine Lernheftchen in ihrem Gepäck. Gemeinsam mit den Kindern wurde frische Erde auf dem Beet verteilt, dann durfte jedes Kind ein Salat- oder Kohlrabipflänzchen vorsichtig in die Erde setzen. Auch Möhren und Radieschen wurden ausgesät. Die „Erdis“ versprachen, sich gut um das Beet zu kümmern und die Pflanzen zu gießen. An diesem Tag mussten sie allerdings nicht zu den Gießkannen greifen, das erledigte der immer stärker einsetzende Regen. Das war sehr schade, denn so mussten wir schnell wieder ins Zimmer zurück. Bei EDEKA und Frau Nüßler möchten wir uns nochmals recht herzlich für die Aktion „Aus Liebe zum Nachwuchs“ bedanken.

Heike Schütze

Flohmarkt im Kindergarten

Nachdem der erste Flohmarkt im Kindergarten ein voller Erfolg war, wollen wir diesen zum 2. Mal durchführen.
Die Kindergartenfamilien bieten Ihnen allerhand Spielzeug, Bücher und CD's, Dreiräder und Fahrräder, Kleidung und vieles andere mehr an.
Außerdem gibt es an diesem Tag einen Kuchenverkauf – es erwartet Sie ein leckeres Kuchenbuffet. Der „Wochenendkuchengenuss" ist also gesichert!!

Wann: Samstag, 25.05.2013, 9.00–12.00 Uhr
Wo: Christlicher Kindergarten Saatkorn e.V., Am Hang 3 09394 Hohndorf

20 Prozent des Verkaufserlöses aus dem Flohmarkt sowie die Einnahmen aus dem Kuchenverkauf kommen dem Erwerb des neuen Kindergartengrundstückes zugute.
Also, tragen Sie sich diesen Termin schon fest in Ihren Kalender ein, denn es wird so manches Schnäppchen dabei sein.
Wir freuen uns auf ein buntes Markttreiben in unserem Kindergarten.
Der Elternbeirat

Damit unser neues Grundstück gedeiht: „…anpacken, loslegen, pflanzen …",

so hieß es im letzten Bericht aus unserem Kindergarten „Saatkorn". Ein großer Berg an sichtbaren Arbeiten ist seit dem schon ausgeführt. Die Erdarbeiten wurden angepackt und weitestgehend abgeschlossen. Nun kann das Gras wachsen und somit auch die Kinder und gern gesehene Helfer in verschiedenen Arbeitseinsätzen miteinander unseren Garten gestalten. Dazu wurde schon richtig gut losgelegt. In einem Elternabend, am 09. April, haben Erzieher, Fachleute, Vorstand aber vor allem auch Eltern gemeinsam geplant und überlegt. In vielen guten Gesprächen hat sich herausgestellt, was wichtig ist, wo der Einzelne sich einbringen kann und wie es weitergehen wird. Dabei stellten wir fest, dass viele Eltern und Großeltern gerne auch ganz praktisch was tun und auch Pflanzen für unseren Garten geben wollen. Wir freuen uns über das gute Miteinander und sind Gott dankbar für alles. Das wollen wir gerne auch in unser Dorf weiter tragen. Wer also Interesse oder auch Fragen zu unserem Projekt hat, kann gerne zu uns Kontakt aufnehmen. Schauen Sie über den Gartenzaun, sprechen Sie uns einfach an, auch unter: (Tel. 037204/50101 oder info@kiga-saatkorn.de).
Im Herbst soll noch einmal eine große Pflanzaktion stattfinden. Dazu würden wir uns sehr freuen, wenn alle Hobby- und Kleingärtner in der Nähe ihren Pflanzenbestand prüfen und dass, was an Nutzpflanzen übrig ist bis dahin für uns aufheben. Schön wären z.B. Beerensträucher und -pflanzen, einheimische Obstsorten oder auch Waldgehölze aus der Heimat wie Holunder und Haselnuss. Geben Sie uns kurz Bescheid, damit wir jetzt schon gut planen können. Bis zum Herbst kaufen wir dann noch Fehlendes hinzu, um unseren Garten in einen grünen Ort zu verwandeln, wo unsere Kinder sich entfalten und die Welt entdecken können. Im September steht auch ein Besuch der Juri des Wettbewerbs aus dem Ministerium an. Diese beurteilt dann unseren Garten ganz praktisch. Wir freuen uns darauf und wollen ihnen gerne das zeigen, was wir gemeinsam in Hohndorf geschafft haben.
Stefanie Herrmann und das „Saatkorn"-Team

Jahreshauptversammlung unseres Trägervereins

Am 23.04. fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Wir begannen mit einer Andacht zum Bibelvers „Der Herr denkt an uns und segnet uns" (Psalm 115,12). Dabei wurde uns bewusst, dass Gottes Segen ein riesiger Reichtum ist, an dem wir teilhaben und den wir weitergeben dürfen.Dann folgten die obligatorischen Tagesordnungspunkte - Verlesen des Tätigkeitsberichtes 2012 sowie die Vorlage und der Beschluss zur Jahresrechnung. Neben den „trockenen Zahlen" gab es anschauliche Graphiken. Dankbar blickten wir auf ein wiederum erfolg- und inhaltsreiches Jahr zurück.Als Nächstes stand eine inhaltliche Arbeit zu den Aufgaben und Werten unseres Trägervereins an. Wir beschäftigen uns damit, welche Verantwortungsbereiche wir abdecken und welche Werte wir dabei in jedem Bereich wahrnehmen bzw. uns noch wünschen. Die Ergebnisse sind nun weitere Arbeitsgrundlagen.

Abschließend ging es um aktuelle Schwerpunkte. Unser neuer Flyer ist fertig und gedruckt, im Frühsommer werden wir eine umfassende Elternbefragung in Kiga/Krippe durchführen. Unser erweitertes Außengelände nimmt weiter Gestallt an und im Haus beschäftigen uns die Bau- und Renovierungsarbeiten, welche nach einem Wasserrohrbruch notwendig sind. Es war ein konstruktiver Abend für die weitere Arbeit in unserer Kindertagesstätte.

Sylvia Tiesies

Keniahilfe kommt an

„Bino batata, bino bilenge, bobongola motema Jesu Akopenga Jo …“, klang es durch den Saatkorn-Kindergarten. Die Kinder sangen afrikanisch, warum? Am 15. April hatten wir Besuch vom Verein „Offene Herzen“ e.V. aus Augustusburg. Wir konnten unsere Spende für ein Krankenhaus in Chwele/Kenia übergeben.

Gabi Männel (von Beruf Sekretärin) und Tabea Otto (Krankenschwester) hatten uns eindrucksvolle Bilder mitgebracht - von den Besonderheiten in Afrika, von den Unterschieden zwischen dem afrikanischen Leben und unserem Gewohnten und vom Bau des neuen Krankenhauses. Zuvor hat der Verein schon eine Schule für behinderte Kinder aufgebaut, die sonst von ihren Familien einfach versteckt werden. Die beiden wussten gut Bescheid, denn sie waren schon selbst in Chwele. Sie berichteten hautnah von den Verhältnissen dort und was getan wird, um das Leben der Menschen zu verbessern. Wie es z.B. zwei Zimmerleuten vom Verein gelang, in zwei Wochen bei 35 ° im Schatten gemeinsam mit einheimischen Bauarbeitern das Dach des Krankenhauses zu errichten. Damit ist ein weiterer Meilenstein geschafft. Nun werden Türen und Fenster von einer afrikanischen Firma eingebaut. Die medizinische Ausrüstung und Medikamente kommen aus Deutschland, sie werden im Spätsommer per Container auf die Reise geschickt. Dafür wird nun auch unser Geld mit verwendet. Wir danken nochmals allen, die dazu mit beigetragen haben.

Sylvia Tiesies

Schulnachrichten

GLÜCK-AUF-SCHULE

Schule mit Idee

In wenigen Tagen wird sich nun unsere Mannschaft am 7. Mai in Stollberg einer neuen Herausforderung stellen. Dort treten die Sieger der beiden Vorrunden noch einmal gegeneinander an. Wir wünschen unseren Sportlern für den Wettkampf ebenso viel taktisches Geschick und Ausdauer wie in der Vorrunde.

Die Lehrerinnen und Kinder der Grundschule

Der spannende Kampf um den Pokal

Am 17. April machte sich unsere Auswahlmannschaft der Klassen 4 auf den Weg, um den Pokal im 2-Felderballturnier zu erkämpfen. Austragungsort war die Turnhalle der "Grundschule des Friedens" in Neuwürschnitz. Schon am Vormittag konnten unsere Mädchen und Jungen an fast nichts anderes mehr denken, wussten sie doch, dass sie sich starken Gegnern stellen mussten. Mit hohem Einsatz, gutem Teamspiel und vielleicht auch einem bisschen Glück, konnte unsere Mannschaft alle Spiele für sich entscheiden und erhielt am Ende den begehrten Pokal. Gut vorbereitet wurden sie von der Sportlehrerin, Frau Meier. ***HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!***

Impressionen vom kleinen Bahnhofsfest

10 Jahre
Feuerwehrfaule
Hohndorf

JUGENDFEUERWEHR
Hohndorf

Schulnachrichten

Mathematiktag an der Grundschule

Endlich war es soweit! Die Kleinen und Großen der Grundschule hatten am 11.04.2013 ihren ersten Mathematiktag. Er war der Rahmen des alljährlichen „Känguru-Wettbewerbs“, an dem die besten Mathematiker der Schule teilnahmen. Von der ersten bis zur vierten Klasse wurde gerechnet, gezeichnet und schwer über Probleme mit Zahlen und Geometrie nachgedacht. Alle Lehrer bereiteten außergewöhnliche und einzigartige nummerische Themen vor, um sie im Anschluss des Unterrichts in der Aula vorzustellen.
Alle Kinder und Lehrer hatten sehr viel Freude an den neuen Erkenntnissen und waren sich am Ende des Tages darüber einig, dass so ein Tag im kommenden Jahr wiederholt werden sollte.

Rätselecke

Hallo Kinder,

die wohl bekannteste Geschichte aus dem großen Wilhelm Busch Buch ist, wie Ihr richtig heraus gefunden habt, **Max und Moritz.** Die beiden haben der Witwe Bolte die Hühner gemopst.

1. Platz Finn Malte Großmann
2. Platz Anastasia Pester
3. Platz Kevin Schuster

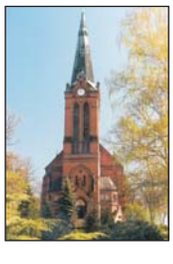
Herzlichen Glückwunsch!

Als ich an einem sonnigen Tag saß ich gemütlich auf einer Bank am Rathaus. Ich beobachtete die Kinder die auf dem Weg zur Schule waren. Ein Junge kam mir recht seltsam vor. Anstatt darauf zu achten wo er hinlief, hing sein Blick am Himmel.
Dabei übersah er einen Hund und bautz lagen alle beide im Gras. Als sich Hans wieder hoch rappelte und weiter lief, beobachtete er wiederum nur die Wolken und die Vögel. So gelangte er an den Rand unseres Dorfbaches. Noch ein Schritt und plumps viel er hinein. Drei Fischlein haben es beobachtet und versteckten sich sogleich. Wer ist das wohl gewesen?

Die Lösung schickt Ihr bitte bis zum 04. Juni 2013 an den Rätselfuchs.
Viel Spaß!

Kirchliche Nachrichten

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohndorf



Donnerstag, 09. 05. – Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der KG Hohndorf und Rödlitz/Heinrichsort im Bauerngut Rödlitz

Samstag, 11. 05.
16.00 Uhr Festkonzert zum 20-jährigen Jubiläum der Chorgemeinschaft „Harmonie“ – Eintritt frei!

Sonntag, 12. 05. – Exaudi
09.30 Uhr Gottesdienst
Kindergottesdienst ab 9.15 Uhr

Sonntag, 19. 05. – Pfingstsonntag
09.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Kindergottesdienst ab 9.15 Uhr

Montag, 20. 05. – Pfingstmontag
09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26. 05. – Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst mit Feier der Jubelkonfirmation
Kindergottesdienst ab 9.15 Uhr

Freitag, 31.05.
19.30 Uhr Vortrag über eine Handwerkerreise nach Israel vom 02.-16.03.2013 in der Kirche

Sonntag, 02. 06. – 1. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst
Kindergottesdienst ab 9.15 Uhr

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Garnstraße 1 | Rödlitz-Hohndorf
Telefonnummer: 037298-14630

- Donnerstag 19:00 Uhr
  Besprechung biblischer Themen /Vers. Rödlitz-Hohndorf
- Freitag 19:00 Uhr
  Besprechung biblischer Themen/ Vers. Lichtenstein
- Sonntag 09:30 Uhr
  Vortrag und Bibelstudium / Vers. Rödlitz-Hohndorf
- Sonntag 17:00 Uhr
  Vortrag und Bibelstudium / Vers. Lichtenstein

Vorträge:

12.05. Tagessonderkongress in Glauchau Grenayer Str. 3
Motto: Behüte dein Gewissen

19.05. Eine gute Botschaft für jede Nation, jeden Stamm und jede Zunge
(Vortrag eines reisenden Predigers)

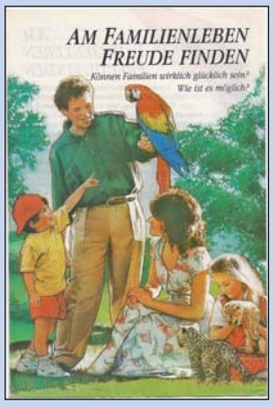
26.05. In der Ehe Respekt und Liebe bekunden

02.06. Wir können schon heute in Frieden leben - und für alle Zeit!

09.06. Eine weltweite Bruderschaft in einer Zeit des Unheils bewahrt

Eine gute Botschaft für jede Nation, jeden Stamm und jede Zunge

Frank Schätzle besucht erneut als reisender Prediger von Jehovas Zeugen mit seiner Frau Stefanie die Versammlung Rödlitz-Hohndorf von Jehovas Zeugen ab dem 14.05.
Das Ehepaar wird gemeinsam mit Jehovas Zeugen vor Ort in dieser Woche vermehrt Hausbesuche durchführen. Dabei wird besonders zu diesem Vortrag eingeladen. Er wird am Sonntag den 19.05. um 9:30 Uhr im Königreichssaal der Zeugen Jehovas Garnstrße 1 in Hohndorf gehalten.
Gäste sind herzlich willkommen, Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt.



Am 12.05. findet von 6:45 bis 7:00 Uhr wieder ein Vortrag auf BR2 (Positionen) statt. Das Thema: Auslandsmissionardienst – eine Herausforderung.

Vorschau: Am 16.06. findet von 6:30 Uhr - 6:45 Uhr ein Vortrag auf BR2 (Positionen) statt. Das Thema: Warum läßt Gott das Böse zu?

Das Traktat: Am Familienleben Freude finden geht auf die heutigen schwierigen Probleme, welche auf Familien einstürmen ein. Mehr dazu auf www.jw.org.

Mit freundlichen Grüßen André Preischel

Leser schreiben dem HOHNDORFER GEMEINDESPIEGEL

Freiflug

Himmel, du öffnest dich.
Vögel, fliegt hinaus.
Wohin wollt ihr? In die Ferne.
Noch unschlüssig ist ihr Flügelschlag.
Sollen wir?
Auf und davon, auseinanderstieben in alle Himmelsrichtungen.
Möchten Menschen genau das auch zuweilen? Auf und davon!
Was veranlasst Menschen zum Fliehen wollen?
Angst und Hoffnungslosigkeit, ein nicht enden wollender Fall in den Abgrund,
der Traum von Freiheit, Rebellion...

Wer möchte da nicht gerne einer der Vögel sein, sich aufschwingen können in die Höhe, abheben in die Lüfte, federleicht,
nie wieder Bodenkontakt, nur noch fliegen – weit-weit-weit.
Liebe Leser, vielleicht haben Sie auch schon solche Momente erlebt, vielleicht kamen Ihnen beim Betrachten dieses Fotos ähnliche Gedanken.
Vielleicht möchten wir gerne mitfliegen, aufsteigen wie Nils Holgersson im gleichnamigen Buch von Astrid Lindgren.
Aus reiner Abenteuerlust, aus dem Wunsch heraus, Belastendes hinter oder unter sich zu lassen, den ersten Schritt wagen und den Flug riskieren, alles anders machen. Das Leben da draußen – was ist das? Das Neue und Unbekannte – wie fühlt es sich an?
Neue Landschaften, neue Städte, neue Menschen – bin ich jetzt der neue Mensch?
Ist das der Weg, zu finden, was man zu finden erträumte?
Oder sehe ich das Foto völlig falsch?
Ist meine Wahrnehmung geblendet?

Ich stelle den Fokus scharf und erkenne im Licht die Heimkehrer.
Ich erkenne die, die sich freudig wiederbegegnen, sich begrüßen, berauscht umeinander kreisen, sich langsam herabgleiten lassen.
Endlich zu Hause.
An dieser Stelle möchte ich Sie, liebe Leser, dazu einladen, sich Ihrer persönlichen Worte zu bedienen und auch zu den zurzeit in unserem Rathaus ausgestellten Fotos etwas zu „komponieren“.
Das Betrachten von Bildern ist eine Seite, über sie sprechen, die zweite, und im öffentlichen Raum über die „Natur im Fokus“ zu kommunizieren, die beste.
Ich jedenfalls bin Sylvia Tiesies sehr dankbar für ihre Ermutigung zum Beschreiben von Fotografien, die Herz und Sinne berühren und damit unser Leben ein winziges Stück bereichern.
Margit Korbus

Vereinsnachrichten

Festkonzert

zum

20jährigen Jubiläum

der

Chorgemeinschaft

„Harmonie Hohndorf" e.V.

Sonnabend 11.Mai 2013 - 16Uhr

Lutherkirche Hohndorf

mit dem Gastchor aus Baden-Württemberg

Gesangverein 1889 Kemel e.V.

(Leitung Andreas Dürr)

Weiterhin musizieren:

Akkordeon-Duo Danny & Toni Leuschner

(Lichtenstein)

Chorgemeinschaft „Harmonie Hohndorf" e.V.

(Leitung Silke Steiert)

-Eintritt frei-

Vereinsnachrichten

Tischtennis

Titel bei Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften verteidigt

Zu den 3. Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren am 20.04.2013 in Waltershausen überraschten die Hohndorfer Holger Staskiewicz, Karl-Heinz Barthel, Uwe Wingeyer und Gunter Ponikau mit dem dritten Titelgewinn in der Ak 60. Als Titelverteidiger bereits für dieses Turnier nominiert, trafen die Hohndorfer auf den Sachsenmeister TTV Schwarzenberg, den Thüringenmeister TTZ Sponeta Erfurt und den Meister von Sachsen-Anhalt, TTC Börde Magdeburg. Der Spielmodus war Jeden gegen Jeden mit je 3 Spielern pro Mannschaft. Die Schwarzenberger, mit zwei Tschechen im ersten Paarkreuz der Verbandsliga spielend, wurden als klarer Favorit gehandelt. Laut Reglement mussten die beiden sächsischen Mannschaften gleich zuerst gegeneinander antreten. Die Nummer 1 der Hohndorfer, H.Staskiewicz, traf im ersten Einzel auf die Nummer 2 von Schwarzenberg, dem Tschechen Pospisil, den er überraschend klar mit 3:0 besiegte. Danach verlor K.-H. Barthel gegen den besten Spieler des Gegners 0:3. U.Wingeyer stellte mit seinem Sieg den knappen Vorsprung wieder her. Nun kam es zum Doppel der beiden Mannschaften. Hier verloren Wingeyer / Ponikau den ersten Satz klar mit 11:0 gegen die beiden Tschechen. Doch im weiteren Spielverlauf steigerten sich die Hohndorfer und gewannen am Ende noch mit 3:2. Im folgenden Einzel traf Staskiewicz auf die Nummer 1 der Schwarzenberger, den Tschechen Fafek. Mit einer 3:1 Führung seiner Mannschaft im Rücken spielte er frei auf und überraschte seinen Gegner. Erst beim Spielstand von 2:0 nach Sätzen gelang Fafek ein Satzgewinn. Doch das sollte es auch schon gewesen sein. Staskiewicz siegte mit 3:1 und schickte die Schwarzenberger mit dem Endstand von 4:1 als Verlierer von den Tischen. Von dieser Leistung beeindruckt, kamen auch die Erfurter und Magdeburger in den nächsten Spielen klar mit 4:0 unter die Räder. Nun fahren die Hohndorfer am 30. Juni zur Deutschen Meisterschaft nach Bad Blankenburg und möchten ihren 3.Platz vom Vorjahr wieder verteidigen.

Spielsaison 2012/2013 beendet

Die Spielsaison 2012/2013 ist für alle Tischtennismannschaften im April mit unterschiedlichen Ergebnissen beendet worden.

Nach dem Aufstieg im vorigen Jahr in die **Oberliga** konnten die Damen diese Spielklasse mit Platz 10 und 2:34 Punkten leider nicht halten und werden in der nächsten Saison wieder in der Verbandsliga um Punkte kämpfen. Für die 2. Damenmannschaft besteht noch die Möglichkeit, sich in der **Landesliga** durch ein Relegationsspiel gegen Dresden zu halten. Sie belegten mit 12:24 Punkten Rang 8.

Nach dem Abstieg der Herren im Vorjahr aus der Landesliga überzeugten sie in einer sehr ausgeglichenen **1. Bezirksliga** mit Platz 3 und 19:13 Punkten.

Die 2. Herrenmannschaft belegte ohne Punktverlust mit 40:0 Platz 1 in der **Kreisliga** und haben die Möglichkeit in die Erzgebirgsliga aufzusteigen.

Für die 3. Männermannschaft reichte es nur zum letzten Platz in der Kreisliga mit 5:35 Punkten.

Hier die Abschlusstabellen:

Tabelle Oberliga Damen

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele		Punkte
1	ESV Lokomotive Zwickau	18	15	2	1	138:62	+76	32:4
2	LTTV Leutzscher Füchse 1990 II	18	13	3	2	131:63	+68	29:7
3	BSC Rapid Chemnitz II	18	11	3	4	123:81	+42	25:11
4	SV Dresden-Mitte 1950	18	11	1	6	113:78	+35	23:13
5	VfB Lengenfeld 1908	18	10	3	5	121:91	+30	23:13
6	TTC 1956 Colditz	18	8	3	7	107:87	+20	19:17
7	ITTC Sachsen Döbeln	18	7	3	8	105:106	-1	17:19
8	BSC Rapid Chemnitz III	18	3	0	15	49:126	-77	6:30
9	LTTV Leutzscher Füchse 1990 III	18	2	0	16	41:139	-98	4:32
10	TTV 1948 Hohndorf	18	1	0	17	43:138	-95	2:34

Landesliga Damen, Staffel 2 (12/13)

Plz	Mannschaft	Sp	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	BSC Rapid Chemnitz 4	18	12	2	4	96	124:85	39	26:10	16
2	SV Hirschstein	18	12	1	5	37	116:100	16	25:11	14
3	TSG Markkleeberg	18	10	3	5	37	121:109	12	23:13	10
4	TTC Großpösna 1968 2	18	10	3	5	9	117:113	4	23:13	10
5	SV SR Hohenstein-E.	18	10	1	7	70	123:102	21	21:15	6
6	TTSV Hw Tannenberg	18	10	1	7	46	111:94	17	21:15	6
7	VfB Lengenfeld 1908 2	18	8	3	7	11	109:102	7	19:17	2
8	TTV 1948 Hohndorf 2	18	6	0	12	-29	103:115	-12	12:24	-12
9	TTV Amtsberg 96	18	2	1	15	-152	84:133	-49	5:31	-26
10	SV Rot. Süd Leipzig	18	2	1	15	-125	83:138	-55	5:31	-26

1. Bezirksliga Herren (12/13)

Plz	Mannschaft	Sp	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	SV MT Wilkau-Haßlau	16	11	3	2	102	146:100	46	25:7	18
2	TSV Germania Werdau	16	10	2	4	90	139:107	32	22:10	12
3	TTV 1948 Hohndorf	16	9	1	6	9	122:122	0	19:13	6
4	ESV Lok Zwickau 2	16	8	2	6	55	136:108	28	18:14	4
5	SV Muldenhammer	16	7	4	5	1	125:122	3	18:14	4
6	TTV Thum	16	7	0	9	-52	115:129	-14	14:18	-4
7	TTC Lugau	16	3	5	8	-17	121:126	-5	11:21	-10
8	SG Vielau 07	16	3	3	10	-87	102:144	-42	9:23	-14
9	SV Großrückerswalde	16	3	2	11	-101	99:147	-48	8:24	-16
10	SV Remse	Zurückgezogen								

STL Kreisliga (12/13)

Plz	Mannschaft	Sp	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	TTV 1948 Hohndorf 2	20	20	0	0	475	243:59	184	40:0	40
2	TTSV Zwönitz 2	20	16	1	3	234	201:101	100	33:7	26
3	SV Tanne Thalheim 2	20	13	0	7	113	171:130	41	26:14	12
4	TTC Lugau 3	20	10	3	7	93	172:133	39	23:17	6
5	TTV Stollberg 2	20	10	3	7	91	170:137	33	23:17	6
6	SV Leukersdorf	20	10	1	9	31	157:147	10	21:19	2
7	TSV Burkhardtsdorf 2	20	7	2	11	18	151:155	-4	16:24	-8
8	TTV Stollberg 3	20	7	2	11	-125	124:180	-56	16:24	-8
9	TSV Elekt. Gornsdorf 4	20	5	1	14	-194	115:186	-71	11:29	-18
10	SV Tanne Thalheim 3	20	3	0	17	-341	83:218	-135	6:34	-28
11	TTV 1948 Hohndorf 3	20	2	1	17	-395	81:222	-141	5:35	-30

Der Förderverein der Grundschule Hohndorf lädt ALLE recht herzlich zum Sponsorenlauf 2013 ein.

Dieser findet **am Freitag, den 14.06.2013,** auf der Kleinsportanlage und den Lammterrassen statt. Beginn ist 16.00 Uhr. Als Moderator für die Sportveranstaltung haben wir ADI engagiert. Nach verschiedenen Staffelläufen (Kinder und Erwachsene) beginnt die Abendveranstaltung um 20.00 Uhr mit Festzelt und Musik. Für die Verpflegung ist natürlich gesorgt.

Wir freuen uns auf eine tolle Veranstaltung inkl. vieler Überraschung und natürlich auf Ihren Besuch.

Der Förderverein der Grundschule Hohndorf

13. Punktspiel E-Junioren vom 13.04.2013

Oelsnitzer FC –
SpG. FSV Hohndorf/Heinrichsort 8:1 (3:0)
Trotz der am Ende deutlichen Niederlage zeigte unsere Mannschaft Ihr bestes Spiel in der Rückrunde. Am letzten Spieltag brachte man ja das Kunststück fertig gegen Gelenau nach dem 10:0 (!) Hinspielsieg mit 0:1 zu verlieren.
In Oelsnitz war endlich wieder eine gewisse Spielanlage zu erkennen. Zu Beginn und auch in weiteren Phasen des Spieles war spielerisch eine deutliche Steigerung zu erkennen.
Die körperlich robusteren und im Abschluss zielstrebiger agierenden Gastgeber ließen jedoch nichts anbrennen und erzielten in regelmäßigen Abständen ihre Tore.
Sandeep Sra erzielte zwischenzeitlich durch eine schöne Einzelleistung den Ehrentreffer. Mit Spielende stand eine klare Niederlage zu Buche.
Man muss jedoch immer darauf hinweisen dass auf Grund der teilweisen Altersunterschiede und der damit verbundenen körperlichen Nachteile unsere Spieler jedes Spiel als Lernphase betrachten müssen und in der Zukunft dadurch besser aufgestellt sein dürften. Allerdings jedoch sollten auch einige unserer Jungs etwas mehr Siegeswillen und Konzentration auf das Spiel entwickeln um auch in den nächsten Begegnungen zu bestehen(Pampers-Liga ist vorbei!!).

Aufstellung: Maximilian Reuther, Lukas Schröter ©, Sandeep Sra, Leon Hofmann, Pacey Vogel, Adrian Rehn, Mattis Ahlgrimm, Nick Schettler, Lukas Wilczynski
Torschütze: Sandeep Sra
– WILU –

14. Punktspiel E-Junioren vom 20.04.2013

SpG. FSV Hohndorf /Heinrichsort – FV Venusberg 10:0 (5:0)
Nach den Niederlagen der letzten Wochen wollte die Mannschaft gegen Venusberg endlich das erste Erfolgserlebnis einfahren.
Von Beginn an hatte man klare Vorteile und konnte auch spielerisch überzeugen. Angetrieben von Lukas Schröter und vor allem Mattis Ahlgrimm dauerte es nicht lange bis zur 1:0 Führung. Durch schön heraus gespielte Tore war man bereits zur Halbzeit auf der Siegerstraße und führte klar mit 5:0.
Nach der Pause dass selbe Bild, in regelmäßigen Abständen erzielte unsere Mannschaft die Treffer zum klaren Endstand. Herauszuheben die Tore 5 und 6. Nick Schettler erzielte mit einem Weitschuss ins rechte obere Toreck sein erstes Pflichtspieltor und alle freuten sich für Nick. Das 6:0 war herrlich herausgespielt durch Pacey Vogel, Ballannahme im Strafraum, uneigennütziger Querpass, und Lukas Wilczynski musste den Ball nur noch über die Linie befördern.
So könnte es weitergehen, allerdings ist für das anstehende Auswärtsspiel in Amtsberg mit einem gleichwertigen und unbequemen Gegner zu rechnen.

Aufstellung: Maximilian Reuther, Lukas Schröter ©, Sandeep Sra, Leon Hofmann, Pacey Vogel, Adrian Rehn, Mattis Ahlgrimm, Nick Schettler, Toni Schimmel, Lukas Wilczynski
Torschützen: Lukas Wilczynski (3), Mattis Ahlgrimm (2)
Toni Schimmel (2), Lukas Schröter (1)
Nick Schettler (1), 1 Eigentor der Gäste
– WILU –

15. Punktspiel E-Junioren vom 27.04.2013

SpG. FSV Hohndorf /Heinrichsort – FC Stollberg II 6:3 (3:1)
Das Auswärtsspiel unter der Woche wurde auf den 15.Mai verlegt. Somit stand die nächste Heimpartie in Hohndorf gegen die Stollberger Jungs an.
Unsere Mannschaft knüpfte an die guten Leistungen der Vorwoche an und hatte den Gegner weitestgehend im Griff. Nach 10 Minuten versenkte Mattis Ahlgrimm die Kugel eiskalt im Netz zur 1:0 Führung. Sandeep Sra (Neunmeter nach Foul an Mattis) und Toni Schimmel mit dem Kopf(!!) schraubten das Ergebnis auf 3:0.Die Stollberger kamen jedoch kurz vor der Pause etwas überraschend zum Anschlusstor.
In der 30. Minute folgte dann auch noch unnötigerweise der zweite Treffer der Gäste. Nach der Einladung zu einem vielleicht doch noch spannenden Spiel legten unsere Jungs den Schalter wieder um und erarbeiteten sich nun mehrere gute Chancen.
Folgerichtig erzielte Mattis Ahlgrimm nach schönem Zuspiel von Lukas Wilczynski das 4:1, Lukas bekam wenig später(wie schon in der Vorwoche!) mustergültig von Pacey Vogel aufgelegt und traf zum 5:2. Die Stollberger gaben sich jedoch nicht auf und kamen durch einen Sonntagstreffer zu ihrem dritten Tor. Nach weiteren guten Möglichkeiten für Hohndorf war es dann Toni Schimmel vorbehalten den 6:3 Endstand herzustellen.
Ein am Ende völlig verdienter Sieg. Erwähnenswert noch der gute Einstand von „Neuzugang“ Moritz Löffler.

Aufstellung: Maximilian Reuther, Lukas Schröter ©, Sandeep Sra, Leon Hofmann, Pacey Vogel, Adrian Rehn, Mattis Ahlgrimm, Nick Schettler, Toni Schimmel, Moritz Löffler, Lukas Wilczynski
Torschützen: Mattis Ahlgrimm (2), Toni Schimmel (2), Sandeep Sra, Lukas Wilczynski
– WILU –

Gartenanlage „Glückauf“ Hohndorf e.V. hat freie Gärten

Sie suchen Ruhe und Entspannung nach getaner Arbeit, möchten Freunde und Bekannte zu einem Grillabend einladen oder möchten die Natur einfach pur erleben? Wie wäre es mit einem Garten, der eine schöne Aussicht über das Erzgebirge gibt?
Wir haben freie Gärten, teils mit Laube aber auch zur freien Gestaltung. Strom und Wasseranschluss sind vorhanden. Wenn wir ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich bei uns zu einer unverbindlichen Besichtigung.
Die Kleingartenanlage „Glückauf“ am Fleischerberg freut sich über jeden Hobbygärtner und auch die es noch werden wollen. Familien mit Kindern sind für uns immer eine Bereicherung.

Ansprechpartner:
Jens Fischer – Telefon 037298/14468 oder 0172/9038980
Andreas Friedrich – Telefon 037298/14146 oder 0160/2442006

Für gemütliche Feierlichkeiten können Sie unser schönes Gartenheim mieten. Eine Küche, Geschirr und Gläser sind vorhanden.
Ansprechpartner für Gartenheimvermietung sind,
Siegel, Reno – Telefon: 0151/15625476 oder
Meyer, Jens – Telefon: 0151/56922800

Verkehrszentrum Stollberger Land e.V. – Gemeinnütziger Verein –

2. Familien-Radwanderung zum Brauereifest der Glückauf-Brauerei Gersdorf am 01.06.2013 von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr „Wir radeln in Familie auf dem Steinkohlenweg“

Der Start erfolgt am Kulturzentrum Villa-Facius in Lugau um 11:00 Uhr. Parkplätze für PKWs sind vorhanden.
Ab ca. 9:30 Uhr wird dort für alle teilnehmenden Radler und alle anderen Interessierten ein Fitness-Frühstück (3,00 Euro pro-Person) angeboten, damit diese dann gestärkt die gewählte Strecke in Angriff nehmen können.
Der Zielort, die Glückauf-Brauerei, wird je nach Nutzung des auf der Strecke angebotenen Programms, zwischen 13:00 Uhr und 16:00 Uhr erreicht.
Am Start erhält jeder Teilnehmer eine Stempelkarte, wobei zu beachten ist, dass alle angegebenen Stationen angefahren werden sollten. Einen Flyer mit Kartenmaterial und eingezeichnetem Fahrtweg wird ebenfalls übergeben. Es werden 2 verschieden anspruchsvolle Strecken angeboten. Route 1 wird ca. 30 km und Route 2 als familienfreundliche Strecke ca. 15 km lang sein, welche durch das schöne erzgebirgische Vorland führen werden. Anzufahren sind bei der kleineren Strecke das Bergbaumuseum Oelsnitz bis zum Tagesziel die Glückauf-Brauerei in Gersdorf.
Bei der 30 km-Strecke ist darüber hinaus noch die Stempelstelle am Bürgerpark in Stollberg und den Glückauf-Turm Oelsnitz anzufahren. Auf diesem Streckenprofil sind Höhenmeter, beginnend in Lugau bei 406 üNN auf 487 üNN am Glückauf-Turm in Oelsnitz zu überwinden und enden dann bei 318 üNN am Tagesziel.
Folgen Sie einfach den Teilstrecken des Steegenwaldrundweges, des Würschnitztalradweges, durch das Höhlholz, des Steinkohlenweges und des Bergbaulehrpfades in Gersdorf oder fragen Sie die eingesetzten Helfer des Verkehrszentrums Stollberger Land e.V. nach der Wegstrecke, dann kommen Sie immer am Ziel an.
Anlässlich des Kindertages erwartet die kleinen Radler nebst Eltern im Freizeitgelände „Alte Ziegelei“ eine Feldbahnrundfahrt und im Bergbaumuseum Oelsnitz ein abwechslungsreiches Programm, welches zum Verweilen einlädt. Am Ziel „Glückauf-Brauerei Gersdorf“ selbst warten ein Freigetränk und ein umfangreiches Rahmenprogramm auf Sie. Unter allen Teilnehmern werden dann der Jüngste, die Jüngste, der Älteste, die Älteste und der am weitesten Angereiste prämiert. Und als Highlight werden unter den dann noch anwesenden Teilnehmern 2 Stehplatz-Tickets für das Sachsenring Event 2013 verlost. Dann viel Spaß!
Um die Wegstrecke sicher befahren zu können gibt es Regeln, die eingehalten werden müssen. Die Teilnahme am Radwandertag erfolgt in eigener Verantwortung und Sicherheit. Radwandern ist keine Radsportveranstaltung im Sinne des § 29 StVO – Rennen –.
Prinzipiell gilt für alle teilnehmenden Radler, den Grundsatz der Straßenverkehrsordnung, insbesondere die Regeln der Radfahrnovelle, einzuhalten. Die Teilnahme ist nur mit einem verkehrssicherem Fahrrad nach den Grundsätzen der Straßenverkehrszulassungsordnung möglich. Das Tragen eines Fahrradhelmes ist keine gesetzliche Pflicht, jedoch wird darum gebeten die Strecke mit einem Fahrradhelm zu radeln.
Sollten Sie Fragen zur Radwandertour oder zu allgemeinen Fragen zur Straßenverkehrsordnung haben, dann stehen wir Ihnen gern unter der Rufnummer 0171 2354800 oder 037295 68414 zur Verfügung.

Strecke 1

Nach der Einnahme eines Fitnessfrühstücks (ab 09:30 Uhr möglich – 3,00 Euro) erfolgt der Start um 11:00 Uhr am Kulturzentrum Villa-Facius in Lugau. Wir bewegen uns dann in die Chemnitzer Straße → Albert-Schweitzer-Straße → durch Garagenhof → Weg parallel zur BHG Edelstahl → Stellweg → Steinberg → Schaftreibe → OL Niederwürschnitz → An den Steegen zum Freizeitgelände „Alte Ziegelei“. Hier haben Sie die Möglichkeit eine Rundfahrt mit der Feldbahn zu machen. Weiter geht es „Nach den Steegen“ nach Niederdorf → Lichtensteiner Straße → Neue Schichtstraße → OL Stollberg → Am Krebsbach → Zu den Teichen → Alfred-Kempe-Straße → ***Bürgerpark - Stempelstelle*** → zum Kreisverkehr entlang des Radweges an der B 180 → OL Niederwürschnitz → Am Schrebergarten → Teichstraße → Querung B 180 → August-Bebel-Straße → Querweg → zur „Tenne“ → entlang des Radweges unterhalb der Hartensteiner Straße → OL Neuwürschnitz → in Richtung Höhlholz → Waldstadion Neu-Oelsnitz → Hermann-Löns-Straße → Karl-Liebknecht-Straße → ***Bergbaumuseum – Stempelstelle*** → Pflockenstraße → Innere Neuwieser Straße → Stadionstraße → Stadtpark → ***Rathaus Oelsnitz – Stempelstelle „hinter Rathaus“*** → Kirchplatz → Hofjägergasse → Deutschlandschachtstraße → in Richtung „Glück-Auf-Turm“ → ***„Glückauf-Turm“ – Stempelstelle*** → genießen Sie hier die schöne Aussicht bis ins Leipziger Land → zurück in Richtung Garnstraße → Walderholung → Richtung Vereinigtfeldschacht → OL Hohndorf → Gartenstraße → Untere Angerstraße → Rathaus Hohndorf – ***Stempelstelle – „Hunt“*** → zurück in Richtung Nordstraße → Plutostraße – Stempelstelle → Bergbaulehrpfad in Richtung Hofgraben → Garnstraße → Teutoniaweg → Hauptstraße → Ziel „Glück-Auf-Brauerei“ Gersdorf

Strecke 2 – Familienstrecke

Nach der Einnahme eines Fitnessfrühstücks (ab 09:30 Uhr möglich – 3,00 Euro) erfolgt der Start um 11:00 Uhr am Kulturzentrum Villa-Facius in Lugau. Wir bewegen uns dann in die Chemnitzer Straße → Albert-Schweitzer-Straße → durch Garagenhof → Weg parallel zur BHG Edelstahl → Steinberg → OL Niederwürschnitz → zum Freizeitgelände „Alte Ziegelei“. Hier haben Sie die Möglichkeit eine Rundfahrt mit der Feldbahn zu machen. Weiter geht es Richtung Johannesschachtstraße (Richtung ehem. Netto) → Schaftreibe – Querung B 180 – Hohensteiner Straße → Glückaufstraße → OL Oelsnitz → Thümmlerweg →Grenzstraße → Pflockenstraße → ***Bergbaumuseum – Stempelstelle*** mit Rastmöglichkeit und Rahmenprogramm anlässlich des Kindertages → Pflockenstraße → Turleyring → Seilbahn → Nansenstraße → Untere Hauptstraße → Windbergstraße → Friedensschachtstraße → Hinterm Hedwigschacht → OL Hohndorf → Ida-Schacht → Feldweg → ***in Richtung Plutostraße – Stempelstelle*** → OL Gersdorf → Bergbaulehrpfad in Richtung Kaisergrubenstraße → Hauptstraße → Ziel „Glück-Auf-Brauerei“ Gersdorf

Aktuelles von der Landesgartenschau 2015

7. Sächsische Landesgartenschau 2015 in Oelsnitz/Erzgeb. stellt starkes Markensignet (Logo) vor

Oelsnitz/Erzgeb., 18. April 2013

Reichlich zwei Jahre vor Eröffnung der 7. Sächsischen Landesgartenschau in Oelsnitz/Erzgeb. 2015 startet die Landesgartenschaugesellschaft mit der Präsentation des Logos ihre Marketingaktivitäten.

Die Stadt und die verantwortlichen Geschäftsführer der Landesgartenschau gemeinnützige GmbH, Herr Heinz und Herr Birkigt, gehen mit dem Ziel an den Start, im Jahr 2015 mindestens 270.000 Besucher nach Oelsnitz im Erzgebirge zu locken.

Neben den hohen Ansprüchen, die man an die dauerhafte Gestaltung des Geländes und die Präsentation einer Blütenfülle in der ganzen Stadt, insbesondere auf dem Ausstellungsgelände stellt, ist natürlich das Marketing für die Gesamtveranstaltung eine wesentliche Voraussetzung zur Erreichung der geplanten Besucherzahlen und damit möglichst vieler Gäste in der Stadt Oelsnitz/Erzgeb.. Aus diesem Grund schmückt sich die Landesgartenschau ab sofort mit einem farbenfrohen Logo, das bereits heute auf die entstehende blühende Landschaft und damit auf das Motto der Landesgartenschau „Blütenträume - Lebensräume“ hinweist. Das Logo wird natürlich nicht nur ein „schönes Bildchen“ bleiben, sondern Ausgangspunkt und Anker für das gesamte Corporate Design (Erscheinungsbild) der Veranstalter sein.

„Es war uns ein großes Anliegen, dass auch örtliche Agenturen die Chance erhalten, an der Gestaltung des Logos mitzuwirken“, erklärt der Beigeordnete der Stadt, Herr Jens Barnickel.

So setzte sich die Agentur BLETTERBOX GbR aus Oelsnitz/Erzgeb. mit ihrem schlüssigen, starken und lokal verankerten Erscheinungsbild durch. Das Logo verbindet die Einheit von Bergbaugeschichte der Region (das dunkle Unten) mit der Zukunft (das grüne Oben). Bunte Blumen verbinden mit ihren Wurzelpunkten und ihrer Blütenfülle, die aus der Landschaft sprießen, das Unten mit dem Oben, erklären die Entwurfsverfasser Susann Popp und Claudia Bretschneider von der BLETTERBOX.

Übergabe Logo an Landesgartenschaugesellschaft und Stadt Oelsnitz/Erzgeb. von l. nach r.: GF Jochen Heinz, Claudia Bretschneider, Beigeordneter Stadt Oelsnitz/Erzgeb. Jens Barnickel, Susann Popp, GF Bernd Birkigt

Stanislaw Tillich startet Arbeiten für Landesgartenschau 2015

Oelsnitz/Erzgeb. (24. April 2013) – Mit einem symbolischen Spatenstich hat Ministerpräsident Stanislaw Tillich offiziell die Bauarbeiten für die 7. Landesgartenschau in Oelsnitz im Erzgebirge gestartet. Eröffnet werden soll sie in zwei Jahren.

Tillich sagte bei der Zeremonie am Mittwoch: „Für mich ist das Erzgebirge der „Balkon Sachsens“. Und mit der Landesgartenschau bekommt dieser Balkon 2015 eine neue Attraktion. Der Sommer 2015 wird in Oelsnitz ein Erlebnis. Dafür sorgt die Landesgartenschau, die das Areal des alten Verschiebebahnhofs völlig verändern wird. Oelsnitz bekommt damit neben dem Glückaufturm und dem Bergbaumuseum eine weitere Großattraktion.“

Der Freistaat Sachsen unterstützt das Vorhaben, für das das Motto „Blütenträume - Lebensräume“ gewählt wurde, mit rund 3,9 Millionen Euro. „Wir tun das aus voller Überzeugung“, sagte Tillich, „denn die Landesgartenschau hat sich schon sechs Mal bewährt und war bislang immer sehr erfolgreich als Instrument der Stadt- und Regionalentwicklung sowie als Veranstaltungskonzept.“

Er erinnerte daran, dass zuletzt die Stadt Löbau mit der Landesgartenschau fast eine halbe Million Besucher angelockt hat. Auch dort entstanden auf einem früheren Industriegelände Freizeit- und Erholungsflächen.

In Oelsnitz soll der ehemalige Kohleverladebahnhof des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlereviers in den nächsten beiden Jahren zu einem Erholungs-Park umgestaltet werden. In dem Revier endete 1971 die Kohleförderung. Dies war auch das Aus für den Güterumschlagplatz. Oelsnitz hatte Anfang 2011 den Zuschlag für die Landesgartenschau 2015 erhalten. Landesgartenschauen gibt es in Sachsen bereits seit 1996.

v. links: GF Herr Jochen Heinz, LR Herr Frank Vogel, MbB Herr Marco Wanderwitz, Ministerpräsident Herr Stanislaw Tillich, BM Herr Hans-Ludwig Richter, PLG Herr Winfried Kaiser

Anzeigen

Nachhilfe und mehr!
Kompetenz seit 1974
Deutsch, Mathe, Englisch ...
in Hohndorf und Umgebung
Mini-Lernkreis
- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.
Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
oder 03722 - 94 91 68
Lern-Erfolg ist kein Zufall !!

Theodor Fliedner Stiftung Sachsen gGmbH berät beim Persönlichen Budget

Mehr Selbstbestimmung für Menschen mit Behinderungen

Seit 01.01.2008 haben alle Menschen mit Behinderungen das Recht auf ein Persönliches Budget. Das Persönliche Budget ist eine andere Leistungsform zu Sach- und Dienstleistungen. Die Theodor Fliedner Stiftung Sachsen gGmbH unterstützt Menschen mit einer Behinderung bei der Beantragung und Umsetzung eines Persönlichen Budgets.
Ziel ist es, die Anfangshürden zu überwinden und Betroffene dauerhaft in die Lage zu versetzen, ihren Alltag mit Hilfe des Persönlichen Budgets selbstbestimmt zu organisieren.
Mit dem Persönlichen Budget können Menschen mit einer Behinderung Geld oder Gutscheine erhalten. Damit bezahlen sie die Hilfe und Unterstützung, die sie brauchen. Sie kaufen sich also selbst Leistungen ein, wie zum Beispiel Assistenz im Freizeitbereich oder im Haushalt.
Das Wunsch- und Wahlrecht des Menschen mit Behinderung steht dabei im Vordergrund. Niemand ist verpflichtet, das Persönliche Budget zu nutzen. Aber es bringt Vorteile: Mehr Selbstbestimmung, mehr Selbstständigkeit, mehr Verantwortung. Das Persönliche Budget steht allen offen. Der Unterschied im Vergleich zur Sachleistung ist die Möglichkeit, selbst zu wählen.

Wer Interesse an einem Persönlichen Budget hat oder Fragen dazu stellen möchte, kann sich melden unter:

Theodor Fliedner Stiftung Sachsen gGmbH
Ambulant unterstütztes Wohnen – Nicole Elger
Telefon: (037204) 586 43 | Telefax: (037204) 586 33
auw@sachsen.fliedner.de | www.sachsen.fliedner.de

Anzeigen

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de
RIEDEL Verlag & Druck KG

Miniwelt Sachsen GmbH | Minikosmos GbR Werner und Maria Schmitt
Chemnitzer Straße 43 * 09350 Lichtenstein
Marketing: Tel. 037 204 7 22 67 * Fax 037 204 60 36 82
marketing@miniwelt.de
www.miniwelt.de * www.planetarium-lichtenstein.de

Pfingstausflug für die ganze Familie in die Miniwelt Lichtenstein

Das Karolini-mitmachtheater präsentiert „seht wie gut es mir heute geht“

BERGBAU MUSEUM
Oelsnitz/Erzgebirge
Das Museum des Sächsischen Steinkohlenbergbaus

Im Mai ist im Bergbaumuseum Oelsnitz wieder viel zu erleben.

- 04. Mai, ab 9 Uhr, Trödelmarkt
- 12. Mai, Internationaler Museumstag
- 22. Mai, 10 Uhr, Kaspers Märchenstube mit „Der Kasper und der Glitzerstein“
- 25. Mai, 19 Uhr, Schachtgeflüster mit dem Kabarett Sachsenmeyer

Kontakt und nähere Informationen:
Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgebirge, Frau Carmen Bindrich
Pflockenstraße, 09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0, www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

Anzeigen

Bestattungsinstitut Kästner
• Durchführung von Bestattungen aller Art
• Erledigung sämtlicher Formalitäten und Dienstleistungen
• Kostenlose Hausbesuche
Tag und Nacht erreichbar
Kostenfreie Rufnummer
Telefon 0800 · 1 77 11 04

Ihre große Liebe kehrte nicht zurück ...
www.trauer-braucht-einen-ort.de
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Arbeit für den Frieden
Spendenkonto: 4300 603
Postbank Frankfurt
BLZ 500 100 60
info@volksbund.de
www.volksbund.de

Anzeige(n)

- **Hohlkammerplatten für**
  Terrassen- & Carportdächer, Gewächshäuser, Schwimmbäder ...
- **Acryl- & Polycarbonatglas**
- **Wellplatten PVC und Acryl**
- **Fertig-Vordächer**
- **Geländersysteme**
- **Zuschnitt & Lieferservice**
- **viele Sonderposten**

09661 Schlegel | Am Gewerbegebiet 4
Telefon: 037207 / 668-0 | Fax: 668-10 | mail: rick.kirchner@polysystem.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8:00 - 17:00 Uhr,
April bis Oktober Samstag 8:00 - 13:00 Uhr

Anzeigen

TRAVELZOOM
mit GPS und Full HD

Panasonic
LUMIX DMC-TZ31

14,1 Megapixel-Digitalkamera • High-Sensitivity MOS-Sensor • 20fach optischer LEICA Zoom • Full HD-Videos mit Stereoton und Zoom • 24 mm LEICA DC Weitwinkelobjektiv • GPS • 7,5 cm (3") Smart Touch LCD (460.000 Pixel) • HDR-Funktion • Panorama-Aufnahme.

249.-

NEU: online Bilderservice
www.photo-arnold.de

FOTO ARNOLD
Obere Hauptstraße 5
09385 Lugau
Telefon: 03 72 95 · 31 36

RIEDEL
Verlag & Druck KG
Anzeigentelefon:
03722/50 50 90

SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer Energiesteuer und Anlieferung	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg
Deutsche Brikett (1. Qualität)	**10,40**	**9,40**
Deutsche Brikett (2. Qualität)	**9,40**	**8,40**

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS
FBS GmbH
Tel.: 03 76 07 · 1 78 28

Wohnungsladen GmbH

Ihr Partner bei Vermietung und Verkauf - in und um Chemnitz -
Sie suchen oder bieten
Wohnungen, Gewerberäume, Häuser und ähnliches!
Besuchen Sie uns in unserem Ladengeschäft in
09111 Chemnitz, Brückenstraße 2 oder
im Internet** unter **www.wohnungsladen.de
Servicetelefon: 0371 / 4791678

PARKETT & FUSSBODENTECHNIK
Meisterfachbetrieb Maik Peschenz
- Parkett - Dielung - Kork - Laminat - Belag -
Siedlerweg 48
09355 Gersdorf
Telefon/Fax 037203 / 6 84 07
Funk 0174 / 3 42 11 54

Harald Englert e.K.
Dachdeckermeister
Lindenstraße 10a
08315 Lauter-Bernsbach
☎ 03771 / 25 63 07
Fax 03771 / 25 63 14
Ihr Terrassen-Spezialist
www.englert-dachdeckerei.de
e-mail: ddm@englert-dachdeckerei.de

www.pkp-seniorenbetreuung.de
Professionelle Kompetente Pflege

Ihre Angehörigen befinden sich bei uns in liebevollen Händen.

- **Vollstationäre Pflege von Senioren und Behinderten**
- **Sozialtherapeutische Wohnstätte „Villa Sachsenhöhe"**

Prinz-Heinrich-Str. 18 09350 Lichtenstein, OT Heinrichsort
Tel. 037204 / 300 Fax 037204 / 3016
heimleitung@pkp-heinrichsort.de

BAJORAT-SICHERHEITSTECHNIK
– INGENIEURBÜRO
für Brand-, Einbruch- und Notrufmeldung, Videoanlagen, Schließanlagen
Beratung · Planung · Montage
Notöffnungen
für elektrische und mechanische Sicherheitstechnik
BASI TEC
Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Bajorat
Rödlitzer Straße 17, 09394 Hohndorf
Funk: 01 72/8 83 57 91
Telefon: 03 72 04/5 06 26
E-Mail: info@bajorat-sicherheitstechnik.de
Telefax: 03 72 04/5 06 29
www.bajorat-sicherheitstechnik.de

Anzeigen

IHR ALTGOLD IST GELD WERT!

Barankauf von altem Schmuck, Zahngold und allem anderen, was Gold, Silber oder Platin enthält.

Sprechen Sie mit uns – BEVOR Sie verkaufen!

Juwelier Dietz
www.juwelier-dietz.de

Wiesenstraße 2
09385 Lugau
Tel. 037295 / 23 28

Einkaufszentrum Hohndorf
Neue Straße 6
09394 Hohndorf
Tel. 037204 / 52 25

DLW-Store Daniel Lorenz
Stollberger Str. 16
09366 Niederwürschnitz
Tel. 037296 / 89 08 60
Fax 93 97 87
Email: info@dlw-store.de

Robomow®
www.dlw-store.de

La 0612.2056

Lohnsteuerhilfeverein "Beratungs-Ring" e.V.

Wir erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft die Einkommensteuererklärung bei ausschließl. Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, Rente, Pensionen und Unterhalt.

Tel.: 037298/ 173560
Hauptstr. 23
09394 Hohndorf

LAGERRÄUMUNG

60 - 80% so lange der Vorrat reicht

Ausstellungs-Markisen, Lampen, Kleinmöbel, Wohnaccessoires, Gardinen+Zubehör…

z.B.:

KLAIBER-Hülsenmarkise mit Funkmotor 300x200 statt ~~1.912~~,- nur **382,- €**

raum AUSSTATTUNG JUP

Untere Hauptstraße 4 d
09387 **Oelsnitz**/Erz.
037298-2013

Chemnitzer Straße 2
09221 **Neukirchen**/Erz.
0371-212027

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

GLÜCKAUF
EINTRITT FREI!

GANZTÄGIG:
Hüpfburg
Kettcar
Cityroller
Kinderschminken
Basteln

Halbstündig von 13 bis 18 Uhr bieten wir Rundgänge durch unsere Brauerei.

BRAUEREIFEST
1. Juni 2013 · ab 12 Uhr · Brauerei Gersdorf

ZIELANKUNFT DER 2. FAMILIENRADWANDERUNG
BERGMUSIKKORPS „GLÜCK AUF" OELSNITZ E.V.
THE MELLETIES · GIPSY
MEERANER GNALLSCHODDN

Weitere Informationen:
facebook.com/BrauereiGlueckauf

Lothar Meyer
Zimmermeister
Bauernweg 1
09366 Stollberg
Tel.: 037296 - 2662

HOLZBAU MEYER

Beraten, planen, bauen

Zimmerei und Hausbau
Neubau, Umbau, Ausbau
Dachstühle, Carports
Wintergärten, Balkone

www.holzbaumeyer.de

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL Verlag & Druck KG